

der der Brunnen noch anders / einige vnglegenheit verursacht / auch gegen der Parti Septentrionali sein Lägerstatt hatt / dannenhero ihne die Sonnen niemalen bescheinen thut. Des

Bauren Stuben ist .22: Schuch lang .18. Schuch breit / vnd .9. Schuch hoch / daran die

Speißkammer zufinden / welche dann zu der Bäurin sehr gutten commoditet, nicht allein die Speiß vnd Trancck / sonder auch im nottfall ein kleines Kind den Tag vber / darinnen zurhuen hinein zustellen / gar glegenlich ist. Das aber der

Ofen wolbedächtlich / vnder ein besonders Gewölblin hiezu gegen gestelle worden / das ist vmb gewisser vrsachen willen geschehen. Dann was für großes Vnglück der Feursbrunst halber / manichmal ja noch zu gegenwertigen Zeiten / er mitgebracht / in deme etwan das so vnbesunnene Gesindel / ihre Klaider / neben dem Holz vnd Flax auff den Ofen abzutrickhen legen / dardurch das Gebäu / sambt den Innwohnern / so wolen dem armen Bihe / in höchste Gefahr des verbrennens halber / gesetzt wird. Disem Vnheil nun vor zukommen / so solle der Ofen also verbawen / ja gar vnder ein Gewölblin hinein gesetzt werden (man mache ihme darumben keine vergebliche Gedancken / ob solte hernach die Wärme nicht gnugsam herfür fallen. Sintemahlen die von mir hierinnen vilfaltig gemachte Experienz, daß es also wol geschon / nutzlich vnd gewahrtsam feye / vil bessers zuerkennen gibt.) damit das Gesindel so freywillig nit darzu gelangen könne / dannoch aber / vnd vornem bey dem Eisern Gätter / auff dem Ofenbanckh

.*. Ernantes Gesindel sitzen / sich jekt auff die eine / dann auff die andere Seitten / nach des Feld Manns gebrauch / wenden / vnd sich also zur gnütze erwärmen könden. Demnach der Ofen vorgehörter gestalt also verbawen / daselbsten herumher auch einige Winckel zufinden seynd / so haben die Spinnnerin auch nit vrsachen ihr Guncck helwerckh / (woraus oft das maiste Vnglück entstehet.) dahin zusehen / sintemahlen vnd anderstwo in berürter Stuben / dise ding zustellen noch wol Platz haben. Sonsten aber so ist es der Bilslichkeit gemäß / daß der hart arbeitende Daur / nach außgestandenem Tageslast / zu Abend / ein

Brugg: